



Kreissportverband Ostholstein e.V.

Partner und Förderer des KSV: **Sparkasse Holstein**



Unser Ostholstein
Unsere Leidenschaft
Unsere Sportvereine

Ausgabe

1-2026

KSV OH aktuell



Aus dem Inhalt:

Editorial Birgit Kamrath-Beyer.	2
Klausurtagung der KSV's: Gemeinsam für den Sport in SH.	3
Jugendsportlerehrung in Neustadt.	4
Moin! Vereinsheldinnen und -helden des Monats.	8
Hitliste der Vereine und Verbände: Mitgliederzahlen per 31.12.2025.	12
7 Ostholsteiner bei Sportlerehrung von LSV und Land SH.	17
Ihr wollt Euren Verein fit für die Zukunft machen?	19
Jahresversammlung der Schützenjugend Ostholstein in Lensahn.	22

**KSV-VORSTAND UND
KSV-GESCHÄFTSSTELLE
WÜNSCHEN EUCH ALLEN
*FROHE OSTERN!***



[ARAG Sportversicherung - LSV Schleswig-Holstein](#)



**Der Pferdesport- und Förderverein Süseler Baum e.V.
stellt sich vor (Seiten 20 und 21).**

Foto: PSFV Süseler Baum e.V.

Partner und Förderer des KSV:



Sparkasse Holstein

Liebe Leserinnen und Leser,

Leistungssport braucht Breitensport – und verlässliche Unterstützung!

Die Olympischen Winterspiele in Italien haben eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig die Förderung des Leistungssports ist. Spitzenleistungen entstehen nicht zufällig, sondern sie sind das Ergebnis harter Arbeit, gezielter Förderung und verlässlicher Strukturen.

Doch die Grundlage für all das ist der Breitensport. In unseren Vereinen werden Kinder an Bewegung herangeführt, Talente entdeckt, Gemeinschaft erlebt und Gesundheit gestärkt. Hier entsteht das Fundament für spätere Erfolge – und für ein aktives und solidarisches Miteinander in unserer Gesellschaft.

Damit das so bleibt, braucht der Breitensport mehr als ehrenamtliches Engagement. Er braucht verlässliche Rahmenbedingungen. Kommunen und Politik sind gefordert, Sportstätten zu erhalten und zu modernisieren, Übungsleiterförderung zu sichern und Vereine finanziell planbar zu unterstützen. Investitionen in den Sport sind Investitionen in Gesundheit, Bildung und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Dass unser Kreissportverband Ostholstein im letzten Jahr ein Plus von 707 auf 60.351 Mitglieder verzeichnen konnte, zeigt, wie groß der Bedarf und wie stark das Engagement vor Ort sind. Dieses Engagement verdient Anerkennung – und tatkräftige Unterstützung.

Leistungssport begeistert. Breitensport trägt unsere Gesellschaft. Beides gehört untrennbar zusammen – und beides braucht den klaren Rückhalt von Politik und Kommunen.

Mein herzlichster Dank geht hiermit an die Politik und an die Kommunen, die mit ihrer verlässlichen Unterstützung und ihrem klaren Bekenntnis zum Sport die notwendigen Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Vereinsarbeit schaffen.

*Herzliche Grüße,
Eure Birgit Kamrath-Beyer*

1. Vorsitzende Kreissportverband Ostholstein



Klausurtagung der KSV's: Gemeinsam für den Sport in Schleswig-Holstein.

Im Rahmen einer gemeinsamen Klausurtagung sind die Vorsitzenden und Geschäftsführer der Kreissportverbände Schleswig-Holsteins am Wochenende 13./14.02. in den Seminarräumen des LSV in Bad Malente zu einem intensiven Austausch zusammengekommen. Im Mittelpunkt stand die Frage, wie sich der organisierte Sport im Land zukunftsfähig weiterentwickeln lässt.

Schnell wurde deutlich: Trotz regionaler Unterschiede verfolgen alle dieselben Ziele. Gute und moderne Sportstätten, verlässliche und gesicherte Zuschüsse sowie eine nachhaltige Förderung des Ehrenamtes sind zentrale Bausteine für eine starke Sportlandschaft. Die Tagung war geprägt von einer offenen und konstruktiven Atmosphäre. Neben dem inhaltlichen Austausch wurden konkrete Aufgaben verteilt und gemeinsame Handlungsschwerpunkte definiert. Ein positives Signal für den Sport im Land – und ein Format, das im kommenden Jahr mit Sicherheit fortgesetzt wird.

Birgit Kamrath-Beyer, KSV Ostholstein



Der Teilnehmerkreis bei der Klausurtagung der KSV's. Foto: Nicole Rusch, KSV Herzogtum Lauenburg.



MEIN (BISHERIGER) SPORTMOMENT DES JAHRES:

„Mein (bisheriger) Sportmoment des Jahres war das deutsche Dreifachpodium der Männer im Zweierbob bei den Olympischen Winterspielen. Ich finde es einfach toll, wie respektvoll der langjährige Kampf um Position 1 zwischen Friedrich und Lochner zu den jetzigen Spielen ein würdiges Finale gefunden hat. Und der Dreifacherfolg komplettiert natürlich die überschwänglichen Emotionen für Team D. Da ich mit Wintersport groß geworden bin, sind die Olympischen Spiele (insbesondere die Winterspiele!) jedes Mal für mich auch ein emotionales Highlight zum Mietfiebern“.

(Jasmin Giebe, Jugendwartin beim Reitverein Eckhorster Pferdesport e.V.)

69 junge Sportlerinnen und Sportler aus Ostholstein in Neustadt ausgezeichnet.

„69 – 16 – 9“: So lautet die „Erfolgsformel“ bei der Jugendsportlerehrung der Sportjugend im Kreissportverband Ostholstein (KSV), bei der kürzlich insgesamt 69 junge Sportlerinnen und Sportler aus 16 Ostholsteiner Vereinen in den 9 Sportarten Judo, Kegeln, Kickboxen, Leichtathletik, Rhönradturnen, Schießen, Bogenschießen, Tennis und Turnen ausgezeichnet wurden. Sie alle haben im Jahr 2025 mit herausragenden Erfolgen überzeugt und können sich nun über eine Urkunde sowie einen Hansapark-Gutschein freuen – und vor allem über sehr viel Lob und Anerkennung.

So betonte denn auch Mareikje Jeck, Vorsitzende der KSV-Sportjugend und in Personalunion Moderatorin der Veranstaltung, in ihrer Begrüßung in der Aula der Jacob-Lienau-Schule in Neustadt: „Ihr alle seid sportliche Aushängeschilder für den gesamten Kreis Ostholstein – und darauf könnt Ihr sehr stolz sein!“ Gleichzeitig dankte sie dem Kreis Ostholstein und den einzelnen Kommunen sowie der Sparkasse Holstein und deren Stiftungen für umfangreiche Unterstützung – egal ob es um finanzielle Förderung, Zurverfügungstellung von Sportstätten oder gemeinsame Projekte geht.

Neustadts Bürgermeister Mirko Spieckermann, in dem als Handballspieler und -trainer ebenfalls ein „Sportlerherz“ schlägt, erweiterte in seinem Grußwort den Dank um diejenigen, die sich intensiv und unermüdlich um den erfolgreichen Sportnachwuchs kümmern: die zahlreichen Trainerinnen und Trainer, Betreuerinnen und Betreuer und Vorstände in den einzelnen Vereinen sowie nicht zuletzt auch die Eltern und Großeltern. Auf die langjährige und stabile Partnerschaft zwischen dem KSV und der Sparkasse Holstein mit ihren Stiftungen ging Wiebke Watzlawek (Leiterin Soziales und Sport) ein: „Seit vielen Jahren unterstützen wir den Kreissportverband und die Sportvereine in Ostholstein. Zum einen finanziell, zum anderen aber auch als Ideengeber und Partner in gemeinsamen Projekten wie beispielsweise Moin! Vereinsheld/in des Monats“. Besonders gern haben die Anwesenden sicherlich ihre Ankündigung, dass Sparkasse und Stiftungen auch in der Zukunft eng an der Seite des heimischen Sports stehen werden, registriert...

Carsten Stender, KSV Ostholstein



Der in Neustadt geehrte Sportnachwuchs mit Mirko Spieckermann, Wiebke Watzlawek, Mareikje Jeck und Christian Gradert (alle hintere Reihe links). Foto: Carsten Stender, Kreissportverband Ostholstein.

Folgende Sportlerinnen und Sportler wurden ausgezeichnet:

Judo > Alexander Hering (Tatami Samurai JC Eutin), Wibke Behnke, Josephine Evers, Luna Gottorf, Gabriela Kovalev, Sulamita Kovalev, Virsaya Kovalev, Samuel Kovalev, Israil Kovalev, Phelina Tank und Mattis Tank (alle Polizei-Sportverein Eutin).

Kegeln > Luisa Puddig, Nele Hewald, Torge Carstens (alle ESV Insel Fehmarn), Romy Dobe, Mike Doose, Paul Ehlers, Lian Hartmann, Jonne Klahn, Thore Weidemann, Fiona Ann Winkelmann (alle Keglerverein Lensahn), Stella Mand und Pepe Ehrich (beide Oldenburger KBV).

Kickboxen > Jasmin Baumgärtner, Maximilian Aumer, Amelie Hinterleutner, Henri Kneib, Leopold Schütt, Robert Kaller, Julian Aumer und Levi Anton Timm (alle TSV Neustadt).

Leichtathletik > Robin Erfmann (TSV Heiligenhafen) und Ben Haubrich (Polizei-Sportverein Eutin).

Rhönradturnen > Lavina Perk und Anatol Hintze (beide Neustädter Leichtathletik Club).

Schießen > Jonna Biehl, Lukas Bünning, Gotje Janshen, Laura Willmann (alle SSV Kassau), Emma Blank (Schützenbund Glasau-Sarau), Luis Rathke und Mathis Paul Geisler (Schwartauer Schützengilde).

Schießen/Bogen > Jan Hendrick Bruhn, Felix Fock, Laura Pless, Greta Luise Rackwitz, Noah Strohof, Sky Strohof, Thilo Wriggers, Nikita Tiberius Zuev (alle ATSV Stockelsdorf), Janny Marc Dögow, Luca Marc Dögow (beide ESV Insel Fehmarn) und Jonte Potrafky (Ahrensböcker Gill).

Tennis > Constantin Kästner (NTSV Strand 08).

Turnen > Marit Faber, Charlotte Gärtner, Lotta Rose, Lina Sachs, Jule Tode, Jayden Aßmus, Matthew Aßmus, Noah Ertural, Jorin Frahm, Jonte Heinichen, Beran Krause, Emil Tamm, Joja Wilems (alle Polizei-Sportverein Eutin), Emely Rahlf (TSV Schönwalde) und Elisabeth Ruppolt (SV Olympia Bad Schwartau).



<Judo>



<Kegeln>





Kickboxen.



Leichtathletik.



Rhönradturnen.



<Schießen>



<Bogenschießen>

Alle Fotos:
Carsten Stender,
KSV Ostholstein.



<Turnen>



Pressemitteilungen der Vereine—warum nicht auch in der KSV OH aktuell?

An alle Presseverantwortlichen in den KSV-Mitgliedsvereinen:

Ab und zu fallen mir „beim körperlichen und beim digitalen Blättern“ in den Zeitungen und Anzeigenblättern in unserem Verbandsgebiet (Sport-)Themen auf, die ich wirklich spannend finde. Und dann denke ich mir: So etwas könnten wir doch auch in unserer **KSV OH aktuell** bringen...

Es geht hier jetzt NICHT um das Punktspiel der 2. Fußballherren vom Wochenende oder um den Aufruf zum Arbeitseinsatz auf dem Sportplatz oder um die halbjährliche Versammlung der Turnsparte oder ... oder ... oder ... Sondern um Themen, die eher ungewöhnlich und demzufolge besonders berichtenswert sind. Neulich habe ich beispielsweise im reporter Eutin gelesen, dass der 18-jährige Erik Ohm vom PSV Eutin Deutscher Meister im Skimarathon geworden ist... Genau um so etwas geht's hier! Und auch um „Vereinsportraits“ wie das vom Pferdesport- und Förderverein Süseler Baum, das Ihr in dieser Ausgabe auf den Seiten 20 und 21 findet.

Darum folgender Vorschlag bzw. folgendes Angebot: Ihr setzt mich („Pressemensch“ des KSV) zukünftig dann beim Versand einer Pressemitteilung an die Redaktionen einfach in cc, wenn Ihr der Meinung seid, dass das etwas in dem oben beschriebenen Sinne sein könnte. Allerdings weise ich an dieser Stelle bewusst darauf hin, dass die Entscheidung über die Veröffentlichung ausschließlich (!) bei der KSV-OH-aktuell-Redaktion liegt. Das betrifft neben der Grundsatzentscheidung auch den Umfang des Textes sowie die Anzahl der Fotos (mindestens eins sollte immer mit Bildunterschrift beim Versand angehängt sein!).

Was ich sonst noch wissen bzw. haben muss: die Quellenangabe bei Fotos und Texten (Wer hat fotografiert? Wer hat geschrieben? Bitte jeweils Vorname/Name/Verein oder Institution!) sowie die Kontaktdaten für eventuelle Rückfragen. **Meine Kontaktdaten: presse@ksvoh.de und 0174 6883447!** Freue mich auf ordentlich „Futter“...

Carsten Stender, KSV Ostholstein



MEIN (BISHERIGER) SPORTMOMENT DES JAHRES:

"Am 23.01.2026 besuchte ich, wie schon etliche Male in den vergangenen 40 Jahren, das 'Feuerwerk der Turnkunst' in der Wunderino Arena in Kiel. Jedes Mal bin ich auf's Neue davon fasziniert, was Menschen mit Fleiß, Training und natürlich Talent mit ihren Körpern vollbringen können, genieße die Ästhetik der Bewegungen, bin verzaubert und begeistert. Ein wunderbarer, beinahe schon traditioneller Start in mein Sport-Jahr. Kleiner Nebeneffekt: Meine Begeisterung über die Möglichkeiten menschlicher Bewegung überträgt sich auch auf meine Gruppen.

(Anke Försterling, Übungsleiterin Seniorensport in der TS Riemann Eutin und im Neudorfer SV)

Victoria Mellmann, Heiko Marsen, Peter Massny sowie Christine und Herbert Reimers als „Moin! Vereinshelden/heldinnen des Monats“ geehrt.

Leistung, Zuverlässigkeit und Kreativität sollen gewürdigt werden – vor allem im Ehrenamt. Der Kreissportverband Ostholstein und die Sparkasse Holstein mit ihren Stiftungen ehren daher Menschen, die für ihren beispielhaften Einsatz eine besondere Auszeichnung verdient haben. So steht es wortwörtlich in der Laudatio für den/die jeweilige/n „Moin! Vereinsheld/in des Monats“. Alle Beteiligten sind sich vollumfänglich einig: Mit den im Zeitraum Dezember bis März Geehrten hat es genau die Richtigen „getroffen“...

Dennis Hagge, 1. Vorsitzender der **Spvgg Putlos**, hatte **Christine und Herbert Reimers** als „**Moin! Vereinsheldin und -held des Monats Dezember**“ vorgeschlagen – und das erfolgreich. Bei einem Treffen des Vorstands- und Mitarbeiterteams auf dem Oldenburger Weihnachtsmarkt Mitte Dezember überreichten Jürgen Fischer (KSV-Vorstandsmitglied), Wiebke Watzlawek (Stiftungen der Sparkasse Holstein) und Sven Puls (Sparkasse Holstein in Oldenburg) der überraschten Christine Reimers eine Urkunde und einen Reisegutschein im Wert von 250 Euro. Leider konnte Ehemann Herbert gesundheitlich bedingt nicht teilnehmen. Die 58-jährige „Tine“ kümmert sich um den Einkauf von Getränken und Lebensmitteln und kocht das Mannschaftssessen für die 1. Herren nach den Heimspielen. Außerdem hilft sie bei jeder Veranstaltung und kümmert sich um die Verpflegung an Arbeitstagen auf dem Platz. Herbert steht an Spieltagen am Grill und hat außerdem mit seinem handwerklichen Können viel zur neuen Optik des Sportlerheims beigetragen.

Peter Massny vom **TSV Neustadt** gehört zu der Generation, die mit dem bekannten Volkswagen-Werbeslogan „Er läuft und läuft und läuft“ aus den 1960er und 1970er Jahren noch etwas anfangen kann: Der 70-jährige ist seit Jahrzehnten als „Dauerläufer“ bei vielen nationalen und internationalen Wettbewerben unterwegs und hat dabei zahlreiche Erfolge errungen. Doch nicht nur seine beeindruckende Erfolgsstory auf den „Laufbahnen dieser Welt“ macht Peter Massny aus, sondern insbesondere auch sein ehrenamtliches Engagement in seinem Herzensverein, dem er seit 1997 angehört. So hat Peter unter anderem bereits 19x den Europa- und 8x den Reporterlauf in Neustadt federführend organisiert. Daher ernannten Birgit Kamrath-Beyer (1. Vorsitzende des Kreissportverbands Ostholstein), Wiebke Watzlawek (Stiftungen der Sparkasse Holstein) und Fabian Wierichs (neuer Leiter der Neustädter Filiale der Sparkasse Holstein) ihn Anfang Januar vor dem Lauftraining auf dem Gogenkrog-Sportplatz in Neustadt gemeinsam zum „**Moin! Vereinsheld des Monats Januar**“. Der „materielle Lohn“: Laudatio, Urkunde und ein Gutschein von der Deutschen Bahn im Wert von 250 Euro.



Christine Reimers von der Spvgg. Putlos (mit der Urkunde auf dem linken Foto), „Moin! Vereinsheldin des Monats Dezember“, und Peter Massny vom TSV Neustadt (mit der Urkunde auf dem rechten Foto), „Moin! Vereinsheld des Monats Januar“, freuen sich riesig über diese besondere Auszeichnung, von der sie im Vorfeld „nichts, aber auch wirklich gar nichts“ geahnt hatten.

Fotos: Carsten Stender, KSV Ostholstein.

Im Dezember ist im **TSV Lensahn** eine Ära zu Ende gegangen: Nach fast 40 Jahren hat **Heiko Marsen** das verantwortungsvolle Amt des Obmanns für das „Deutsche Sportabzeichen“ in jüngere Hände übergeben. Daher tauchten kürzlich Karsten Wittorf (neuer Leiter der Filialen der Sparkasse Holstein in Lensahn und Schönwalde) und Jürgen Fischer (3. Vorsitzender des KSV) „unangemeldet“ bei einer Trainingsstunde der Sportabzeichen-Gruppe in der Sporthalle in der Jahnstraße auf, ernannten Heiko Marsen zum **„Moin! Vereinsheld des Monats Februar“** und überreichten dem sichtlich Bewegten eine Urkunde und einen Reise-Gutschein im Wert von 250 Euro. Zumindest während der jährlichen Sportabzeichen-Saison war der Sportplatz in Lensahn stets so etwas wie das „zweite Wohnzimmer“ des Geehrten. Denn insbesondere in den „helleren Monaten“ hat er dort zahllose Stunden verbracht, um mit den Bewerberinnen und Bewerbern die für die Erlangung relevanten Sportarten zu üben und im nächsten Schritt die erforderlichen Leistungen abzunehmen. Und auch für die Krönung am Ende der Saison war Heiko Marsen zuständig: Denn in all den Jahren gehörte es zu seinen schönsten Aufgaben, in einer kleinen Feierstunde den Absolventinnen und Absolventen des Deutschen Sportabzeichens die Leistungsabzeichen und Urkunden zu überreichen.

„**Victoria Mellmann** ist die wichtigste Person in unserer Voltigierspartei!“. Das hatte nicht nur Jugendwartin Jasmin Giebe in der Bewerbung dargestellt, sondern darüber ist sich der gesamte **Reitverein Eckhorster Pferdesport** einig. Denn Vicky, wie sie von allen im Verein liebevoll genannt wird, ist nicht nur 4x in der Woche beim Gruppen- und Einzeltraining als Trainerin und Longenführerin aktiv, sondern kümmert sich auch intensiv um die Pferde. Zusätzlich hat sie inzwischen die Aufgabe der 1. Vorsitzenden des Fördervereins übernommen—und auch das selbstverständlich mit außergewöhnlichem Einsatz und gaaaaanz viel Herzblut. Dabei stets in ihrem Fokus: Alle Kinder und Jugendlichen im Verein sollen ihren Herzenssport weiter ausüben können. Daher ernannten Jutta Voigt (2. KSV-Vorsitzende) und Christina Hinz (Leiterin der Stockelsdorfer Filiale der Sparkasse Holstein) sie Anfang März im Rahmen der Jahreshauptversammlung des RV Eckhorst im Feuerwehrgerätehaus der FFW Eckhorst gemeinsam zur **„Moin! Vereinsheldin des Monats März“**. Der „materielle Lohn“: Laudatio, Urkunde und ein Gutschein von HORSE Reitsport in Lübeck im Wert von 250 Euro.

Carsten Stender, KSV Ostholstein



Heiko Marsen vom TSV Lensahn (mit der Urkunde auf dem linken Foto), „Moin! Vereinsheld des Monats Februar“, und Victoria Mellmann vom RV Eckhorster Pferdesport (mit der Urkunde und dem Gutschein auf dem rechten Foto), „Moin! Vereinsheldin des Monats März“, freuen sich ebenfalls riesig über diese besondere Auszeichnung, die für sie (wie selbstverständlich für sämtliche Vorgängerinnen und Vorgänger seit Mai 2023) völlig überraschend kam. Fotos: Carsten Stender, KSV Ostholstein.

„Moin! Vereinsheld/in des Monats“ ist eine gemeinsame Initiative von:



Sparkasse
Holstein



Stiftungen der
Sparkasse Holstein

Wer in seinem Umfeld jemanden kennt, die oder der diese Ehrung ebenfalls verdient hat, kann diese Person (GERN AUCH JÜNGERE!) jederzeit für die Auszeichnung als „Moin! Vereinsheld/in des Monats“ vorschlagen.

Eine E-Mail an den KSV (ksvoh@t-online.de) mit einer entsprechenden Begründung und ein paar Informationen zur Kandidatin bzw. zum Kandidaten genügt.

Grundschule Malente gewinnt Sportabzeichen-Schulwettbewerb 2025.

Sport genießt an der Grundschule Malente traditionell einen hohen Stellenwert. Deutlich wird das vor allem immer wieder im Zusammenhang mit dem Deutschen Sportabzeichen, bei dem die Schülerinnen und Schüler mit 153 erreichten Sportabzeichen nicht nur den Schulwettbewerb 2025 auf Kreisebene gewonnen, sondern auch einen eigenen neuen Schulrekord aufgestellt haben. Diese eindrucksvolle Leistung vollendet den „Titel-Hattrick“, denn bereits in 2023 (131) und 2024 (125) standen die Malenter jeweils ganz oben auf dem Siegereppchen.

Der Lohn für den diesjährigen Sieg: 500 Euro und eine Urkunde vom Kreissportverband Ostholstein (KSV), überreicht von KSV-Sportabzeichenobmann Günter Frentz. Den zweiten Platz belegt die Gerhard-Hilgendorf-Gemeinschaftsschule Stockelsdorf vor der Wilhelm-Wisser-Gemeinschaftsschule Eutin. Der Erfolg macht auch Schulleiterin Stefanie Haupt und Fachschaftsleiterin Sport Britta Schulz-Langer stolz: „Wir freuen uns sehr über das tolle Ergebnis! Unsere Schülerinnen und Schüler haben begeistert teilgenommen. Der Gewinn wird wieder in zusätzliche Sportgeräte investiert, eine große Hilfe in Zeiten knapper Kassen“. Ihr besonderer Dank gilt insbesondere auch dem Team um Günter Frentz, der sich seit 16 Jahren in Ostholstein mit großem Einsatz um alles „rund um das Deutsche Sportabzeichen“ kümmert. Laut dem Obmann wird es den Schulwettbewerb auf Kreisebene auch wieder in 2026 geben. Und darauf freuen sich nicht nur Stefanie Haupt und Britta Schulz-Langer...

Carsten Stender, KSV Ostholstein

*Sie freuen sich gemeinsam über den Erfolg der Grundschule Malente im Sportabzeichen-Schulwettbewerb 2025: (hinten v.r.) Schulleiterin Stefanie Haupt, Fachschaftsleiterin Sport Britta Schulz-Langer und KSV-Sportabzeichenobmann Günter Frentz sowie (vorne v.r.) Greta, Niki, Tilda (alle 4c) und Enno (3a).
Foto: Günter Frentz, KSV Ostholstein.*



SAVE THE DATE:

**Der nächste „Frauen Power Tag“ findet am
Samstag, 29. August 2026, von 08.30 bis 16.30 Uhr in der
Sporthalle der Warderschule in Heiligenhafen statt!**

Die Einladung zu dieser Veranstaltung erfolgt gesondert.

Schallmauer durchbrochen—jetzt mehr als 60.000 Mitglieder in unseren Vereinen.

Hitliste der Vereine für das Jahr 2026

Größe von 1 bis 79999 Mitgliedern

Rang	Vereinsname	2025	2026	Abw.	Absolut
1.	ATSV Stockelsdorf von 1894 e.V.	3.277	3.270	-0,21 %	-7,00
2.	VfL Bad Schwartau von 1863 e.V.	2.399	2.337	-2,58 %	-62,00
3.	Turn- und Sportverein e.V. Neustadt/Holstein e.V.	1.837	1.731	-5,77 %	-106,00
4.	Sportverein Fehmarn von 1879 e.V.	1.617	1.617	0,00 %	0,00
5.	Polizei-Sportverein Eutin von 1956 e.V.	1.570	1.573	0,19 %	3,00
6.	Niendorf-Timmendorfer Sportverein Strand 08	1.544	1.509	-2,27 %	-35,00
7.	Sportvereinigung Pönitz von 1912 e.V.	1.319	1.284	-2,65 %	-35,00
8.	Ballspielgemeinschaft von 1971 Eutin e.V.	1.161	1.228	5,77 %	67,00
9.	MTV Ahrensböök von 1861 e.V.	1.128	1.205	6,83 %	77,00
10.	Golf-Club Ostseebad Grömitz e.V.	1.156	1.204	4,15 %	48,00
11.	Mensch in Bewegung Eutin e.V.	953	1.165	22,25 %	212,00
12.	Oldenburger Sportverein von 1865 e.V.	1.148	1.124	-2,09 %	-24,00
13.	Golf-Club Brodau Mühle e.V.	1.144	1.113	-2,71 %	-31,00
14.	Golfclub Timmendorfer Strand e.V.	1.107	1.079	-2,53 %	-28,00
15.	Turn- und Sportverein Lensahn von 1924 e.V.	1.075	1.075	0,00 %	0,00
16.	Turn- und Sportverein Ratekau von 1929 e.V.	979	1.068	9,09 %	89,00
17.	TSV Pansdorf von 1920 e.V.	1.062	1.057	-0,47 %	-5,00
18.	TSV Ostseebad Grömitz von 1908 e.V.	953	952	-0,10 %	-1,00
19.	Turn- und Sportverein Malente von 1900 e.V.	886	913	3,05 %	27,00
20.	TSV Heiligenhafen von 1889 e.V.	959	907	-5,42 %	-52,00
21.	Bosauer Sportverein von 1946 e.V.	750	794	5,87 %	44,00
22.	Sereetzer Sportverein von 2003 e.V.	702	773	10,11 %	71,00
23.	SV Olympia Bad Schwartau	666	743	11,56 %	77,00
24.	TSV Schönwalde von 1923 e.V.	682	717	5,13 %	35,00
25.	Golf-Club Curau e.V.	644	665	3,26 %	21,00
26.	Ostseesportverein Scharbeutz e.V.	632	647	2,37 %	15,00
27.	Eutiner Sportvereinigung von 1908 e.V.	605	621	2,64 %	16,00
28.	Pferdesport- und Förderverein Süseler Baum e.V.	580	613	5,69 %	33,00
29.	Fehmarnscher Ringreiter-Verein e.V.	551	560	1,63 %	9,00
30.	Turnerschaft Riemann von 1821 e.V. Eutin	327	540	65,14 %	213,00
31.	Sportverein Dissau von 1956 e.V.	495	528	6,67 %	33,00
32.	Turn- und Sportverein Süsel von 1905 e.V.	512	523	2,15 %	11,00
33.	Sportverein Hansühh von 1948 e.V.	511	522	2,15 %	11,00
34.	Neustädter Leichtathletik Club e.V. von 1962	477	512	7,34 %	35,00
35.	Griebeler Sportverein von 1974 e.V.	480	482	0,42 %	2,00
36.	Sportclub Cismar e.V.	428	442	3,27 %	14,00
37.	TSV Gremersdorf von 1971 e.V.	365	430	17,81 %	65,00
38.	Blasorchester Lensahn e.V.	424	426	0,47 %	2,00
39.	Tennisclub Grün-Weiß Neustadt e.V.	416	414	-0,48 %	-2,00
40.	Neustädter Segler-Verein e.V.	408	408	0,00 %	0,00
41.	SV Großenbrode e.V.	423	405	-4,26 %	-18,00
42.	Schwartauer Tennisverein von 1927 e.V.	359	405	12,81 %	46,00
43.	Freizeit-Sport-Club Bad Schwartau 1977 e.V.	407	401	-1,47 %	-6,00
44.	T.S.V. Dörfergemeinschaft Holsteinische Schweiz von	374	400	6,95 %	26,00
45.	Seglervereinigung Heiligenhafen e.V.	387	394	1,81 %	7,00
46.	Sportverein Neukirchen von 1926 e.V.	415	390	-6,02 %	-25,00
47.	JugendSportgemeinschaft Fehmarn e.V.	384	387	0,78 %	3,00
48.	Rasensportverein Landkirchen	400	386	-3,50 %	-14,00

© Ausgabe aus VISA4, Dr. Michael Foth, lsv-sh, 2022

Seite 1 / 4

Rang	Vereinsname	2025	2026	Abw.	Absolut
49.	Neustädter Anglerverein von 1936 e.V.	345	372	7,83 %	27,00
50.	Seglerverein Lemkenhafen-Fehmarn	357	369	3,36 %	12,00
51.	Turn- und Sportverein Grube e.V.	312	354	13,46 %	42,00
52.	BC Germania Altenkrempe	345	347	0,58 %	2,00
53.	Eutiner TC Grün-Weiß von 1950 e.V.	328	347	5,79 %	19,00
54.	Turn- und Sportverein Dahme e.V.	380	339	-10,79 %	-41,00
55.	Ostholsteinischer Reiterverein Malente-Eutin e.V.	344	338	-1,74 %	-6,00
56.	Sportverein Göhl e. V.	390	335	-14,10 %	-55,00
57.	Tennis-Sport-Gemeinschaft Scharbeutz e.V.	343	329	-4,08 %	-14,00
58.	Grömitzer Segelclub e.V.	330	328	-0,61 %	-2,00
59.	Dörfergemeinschaftsverein Ottendorf	322	315	-2,17 %	-7,00
60.	SV Schashagen-Pelzerhaken e. V.	312	312	0,00 %	0,00
61.	Spielvereinigung Putlos 1948 e.V.	306	309	0,98 %	3,00
62.	Eisenbahner-Sportverein Insel Fehmarn e.V.	304	298	-1,97 %	-6,00
63.	Burger Segler Vereinigung e.V.	290	289	-0,34 %	-1,00
64.	Club für Eissport in Timmendorf e.V.	287	283	-1,39 %	-4,00
65.	SC Delphin Bad Schwartau e.V.	270	281	4,07 %	11,00
66.	Yacht-Club Großenbrode e.V.	272	280	2,94 %	8,00
67.	Yacht Club Scharbeutz Ostsee e.V.	341	268	-21,41 %	-73,00
68.	Turn- und Sportverein Benz-Nüchel e.V.	262	268	2,29 %	6,00
69.	Motor-Club Malente e.V.	209	264	26,32 %	55,00
70.	Fussball- und Freizeit-Club Riepsdorf e.V.	221	251	13,57 %	30,00
71.	FC Dänischendorf auf Fehmarn von 1958 e.V.	192	243	26,56 %	51,00
72.	Reit- und Fahrverein Lensahn e.V.	323	242	-25,08 %	-81,00
73.	Luftsportclub Condor Kreis Ostholstein e. V.	221	229	3,62 %	8,00
74.	SC Schwarz-Weiß Kellenhusen e.V.	170	218	28,24 %	48,00
75.	Karnevalsverein BI-WA Altenkrempe e.V.	197	213	8,12 %	16,00
76.	Eutiner Angler-Verein	195	208	6,67 %	13,00
77.	Niendorfer Yacht-Club	206	205	-0,49 %	-1,00
78.	Reitverein Eckhorster Pferdesport e.V.	195	200	2,56 %	5,00
79.	JC Tsukuri Weissenhäuser Strand e. V.	210	192	-8,57 %	-18,00
80.	Wasser-Sport-Vereinigung Lenste von 1979 e.V.	186	189	1,61 %	3,00
81.	Seglergemeinschaft der Jollenstation e. V.	149	187	25,50 %	38,00
82.	Reiterverein Bad Schwartau	190	183	-3,68 %	-7,00
83.	Segler-Verein Niendorf-Ostsee e.V.	180	180	0,00 %	0,00
84.	Fehmarnscher Tennisclub Burgtiefe von 1950 e.V.	170	180	5,88 %	10,00
85.	Schiess- und Sportverein Kassau e.V.	186	179	-3,76 %	-7,00
86.	Turn- und Sportverein Sagau e.V.	181	176	-2,76 %	-5,00
87.	Tennis-Club Heiligenhafen von 1975	171	171	0,00 %	0,00
88.	Schützenverein Malente von 1925 e.V.	159	167	5,03 %	8,00
89.	Ostholsteinischer Segler-Verein Eutin e.V.	153	164	7,19 %	11,00
90.	TC Grün-Weiß Oldenburg e.V.	161	163	1,24 %	2,00
91.	Segler-Vereinigung Malente-Gremsmühlen	165	162	-1,82 %	-3,00
92.	Reit- und Fahrverein e.V. für Ahrensböck und Umgebun	154	160	3,90 %	6,00
93.	Germania Ruderverein Eutin e.V.	160	155	-3,13 %	-5,00
94.	Grömitzer Motoryachtclub e.V.	145	153	5,52 %	8,00
95.	Kitesurf Club Deutschland e.V.	149	149	0,00 %	0,00
96.	North-Short e.V.	187	148	-20,86 %	-39,00
97.	Marine-Yachtclub Neustadt e.V.	158	147	-6,96 %	-11,00
98.	Wasserskiclub Süsel e.V.	142	141	-0,70 %	-1,00
99.	Schwartauer Schützengilde von 1923 e.V.	126	140	11,11 %	14,00

© Ausgabe aus VISA4, Dr. Michael Foth, lsv-sh, 2022

Seite 2 / 4

Rang	Vereinsname	2025	2026	Abw.	Absolut
100.	Eisenbahner Sportverein Neustadt e.V.	115	138	20,00 %	23,00
101.	Sportschützen Oldenburg/Holstein	142	136	-4,23 %	-6,00
102.	Scharbeutzer Schützenverein von 1954 e.V.	139	134	-3,60 %	-5,00
103.	Ostsee Discgolf Kellenhusen e.V.	134	132	-1,49 %	-2,00
104.	Segelsportclub Bosau von 1970 e.V.	130	132	1,54 %	2,00
105.	Segler-Gemeinschaft Fahrhaus Bosau e.V.	129	132	2,33 %	3,00
106.	Heiligenhafener Yacht-Club e.V.	133	128	-3,76 %	-5,00
107.	Reitverein Timmendorfer Strand und Umgebung von 1	136	127	-6,62 %	-9,00
108.	Neustädter Schützengilde e. V.	125	125	0,00 %	0,00
109.	Sarkwitzer Sportverein e.V.	124	125	0,81 %	1,00
110.	Timmendorfer Eissportverein e.V.	109	122	11,93 %	13,00
111.	Tennis-Club Ahrensbö	103	122	18,45 %	19,00
112.	Harmsdorfer Sportverein von 1925 e.V.	143	120	-16,08 %	-23,00
113.	Handball Sport-Club Rosenstadt Eutin e. V.	142	120	-15,49 %	-22,00
114.	Ahrensböcker Gill von 1490 e.V.	119	120	0,84 %	1,00
115.	FC Scharbeutz GTV/OSV e. V.	117	118	0,85 %	1,00
116.	Geselliger Verein Bujendorf	113	115	1,77 %	2,00
117.	Grammdorfer Sportverein von 1960 e.V.	110	113	2,73 %	3,00
118.	Tennisclub Rot-Weiß Malente e.V.	107	113	5,61 %	6,00
119.	Reitsportverein Gut Friederikenhof e.V.	102	113	10,78 %	11,00
120.	Sportverein Heringsdorf von 1948 e.V.	111	108	-2,70 %	-3,00
121.	Turn- und Sportverein Gnissau e.V.	92	107	16,30 %	15,00
122.	Neustädter Tanz-Club e.V.	102	106	3,92 %	4,00
123.	Tennisclub Lensahn e.V.	98	100	2,04 %	2,00
124.	Reit- und Fahrverein Neustadt und Umgebung	108	97	-10,19 %	-11,00
125.	Sportschützen Ratekau e.V.	99	97	-2,02 %	-2,00
126.	Schachverein Bad Schwartau von 1930 e. V.	87	97	11,49 %	10,00
127.	Reitgemeinschaft Böbs und Umgebung e.V.	96	94	-2,08 %	-2,00
128.	Angelverein Malente e.V.	77	92	19,48 %	15,00
129.	Lensahner Schützengilde von 1950 e. V.	79	91	15,19 %	12,00
130.	Kabelhorst-Schwienkuhler Sport-Club	96	90	-6,25 %	-6,00
131.	Rehasportzentrum Heiligenhafen e. V.	67	89	32,84 %	22,00
132.	Club Sierksdorfer Segler e.V.	83	88	6,02 %	5,00
133.	Boots-Club Ferienpark Sierksdorf	90	86	-4,44 %	-4,00
134.	Kegler-Verein von 1927 e.V.	83	83	0,00 %	0,00
135.	Schützenverein 64 e.V. Großenbrode	80	82	2,50 %	2,00
136.	Angelsportverein Pose Ahrensböck e.V.	84	81	-3,57 %	-3,00
137.	Bosauer Sportfischerverein e.V.	83	81	-2,41 %	-2,00
138.	Segelclub Kellenhusen e.V.	82	81	-1,22 %	-1,00
139.	Bundesorchester Spielleute e.V.	78	77	-1,28 %	-1,00
140.	Alte Gruber Bürgergilde-Schießsportgruppe	63	77	22,22 %	14,00
141.	Hundesportgemeinschaft Süsel e.V.	89	75	-15,73 %	-14,00
142.	Schützenverein Stockelsdorf von 1964	73	75	2,74 %	2,00
143.	Sportgemeinschaft Eutin e. V. 1955, Prävention-Rehab	66	75	13,64 %	9,00
144.	Turn- und Tischtennisclub e.V. Lütjenbrode	71	71	0,00 %	0,00
145.	Turn- und Sportverein Westfehmar e.V.	70	70	0,00 %	0,00
146.	Sportgemeinschaft Cashagen e.V.	68	70	2,94 %	2,00
147.	Beschendorfer Sportverein	52	68	30,77 %	16,00
148.	Judo Team Oldenburg e. V.	74	65	-12,16 %	-9,00
149.	Neudorfer Sportverein von 1969	69	64	-7,25 %	-5,00
150.	Ponyclub Ponyherz e.V.		63	%	

Rang	Vereinsname	2025	2026	Abw.	Absolut
151.	Schießgemeinschaft Schwartautal e.V.	60	58	-3,33 %	-2,00
152.	Sportschützenverein Neustadt in Holstein	56	56	0,00 %	0,00
153.	Wassersportverein Wulfener Hals e.V.	54	55	1,85 %	1,00
154.	Verein für Bewegungstherapie Neustadt	54	54	0,00 %	0,00
155.	Pferdesportgemeinschaft Krumbecker Hof e. V.	50	52	4,00 %	2,00
156.	Postsportverein Eutin e.V.	55	51	-7,27 %	-4,00
157.	Süseler Hundefreunde e.V.	47	49	4,26 %	2,00
158.	Sport-Club Stockelsdorf von 1981 e.V.	48	48	0,00 %	0,00
159.	Reit- und Fahrverein an der Talmühle/Havekost e.V.	61	47	-22,95 %	-14,00
160.	Oldenburger Keglerverein von 1926 e.V.	41	42	2,44 %	1,00
161.	Reitgemeinschaft Holsteinische Schweiz e.V.	57	41	-28,07 %	-16,00
162.	Parner Reit- und Fahrverein e.V.	46	40	-13,04 %	-6,00
163.	SV Kasseedorf e.V.	43	40	-6,98 %	-3,00
164.	Nagato-Dojo Karate Do e.V.	60	38	-36,67 %	-22,00
165.	Sportschützen Kabelhorst-Schwienkuhl e.V.	36	38	5,56 %	2,00
166.	Schachverein von 1875 zu Eutin	36	38	5,56 %	2,00
167.	Tatami Samurai Judoclub Eutin e.V.	27	38	40,74 %	11,00
168.	Kasseedorfer Schwentine-Schützen von 1979	34	36	5,88 %	2,00
169.	Inazuma e.V.	34	33	-2,94 %	-1,00
170.	Radsportteam Malente e. V.	25	31	24,00 %	6,00
171.	TC Schönwalde e.V. von 1986	28	30	7,14 %	2,00
172.	Tennis-Club Blau-Weiß Ostseebad Grömitz e.V.	24	30	25,00 %	6,00
173.	Verein zur Förderung von Mobilität & Vielfalt e.V. (VMV)	12	28	133,33 %	16,00
174.	Todai Dojo Neustadt in Holstein	26	27	3,85 %	1,00
175.	Schachverein Strand von 1974 e.V.	27	26	-3,70 %	-1,00
176.	Motor Club Baltic e.V.	26	25	-3,85 %	-1,00
177.	Verein der Freunde des Leibniz-Gymnasiums Bad Sch	21	25	19,05 %	4,00
178.	Ahrensböcker Judoclub e. V.	25	24	-4,00 %	-1,00
179.	TRIAS Bad Schwartau e.V.	24	23	-4,17 %	-1,00
180.	Damen-Sportgemeinschaft Schashagen e.V.	21	23	9,52 %	2,00
181.	Northern German Eventing e.V.	22	19	-13,64 %	-3,00
182.	Sportschützenverein Nicolai e. V. Petersdorf	17	16	-5,88 %	-1,00
183.	Verein Eutiner Kegler e.V.	9	9	0,00 %	0,00
184.	FSC Globetrotter e.V.	7	7	0,00 %	0,00
185.	Schachclub Fehmarn	7	6	-14,29 %	-1,00
186.	Turnier- und Reitsportgemeinschaft Holstein e. V.	9	4	-55,56 %	-5,00
187.	Turn- und Sportverein Fissau e.V.	207		%	
188.	Fußball Club Niendorf/Ostsee von 2020 e.V.	58		%	
189.	Bujendorfer Spielvereinigung von 1953 e.V.	47		%	
190.	Tennisclub Clever Au-Langenhof e.V.	32		%	
Gesamt-Summen :		59.644	60.351	1,19 %	707

Hitliste der Fachverbände 2026

Rang	Fachverband	2025	2026	Abweichung	Absolut
1.	Turnen	13.075	13.016	-0,45 %	-59,00
2.	Fußball	9.153	9.116	-0,40 %	-37,00
3.	Golf	4.051	4.061	0,25 %	10,00
4.	Segeln	3.878	3.856	-0,57 %	-22,00
5.	Handball	3.225	3.348	3,81 %	123,00
6.	Tennis	3.099	3.015	-2,71 %	-84,00
7.	Pferdesport	2.935	2.871	-2,18 %	-64,00
8.	Schützen	1.737	1.843	6,10 %	106,00
9.	Tischtennis	1.263	1.299	2,85 %	36,00
10.	Schwimmen	896	903	0,78 %	7,00
11.	Sportfischen	810	870	7,41 %	60,00
12.	Volleyball	823	819	-0,49 %	-4,00
13.	Leichtathletik	760	753	-0,92 %	-7,00
14.	Badminton	552	555	0,54 %	3,00
15.	Judo	531	539	1,51 %	8,00
16.	Reha und Behindertensport	676	482	-28,70 %	-194,00
17.	Tanzen	381	432	13,39 %	51,00
18.	Eisssport	396	405	2,27 %	9,00
19.	Karate	298	327	9,73 %	29,00
20.	Motorsport SH	310	289	-6,77 %	-21,00
21.	Luftsport	197	229	16,24 %	32,00
22.	Motoryacht	74	229	209,46 %	155,00
23.	Radsport-Verband BDR	246	215	-12,60 %	-31,00
24.	Basketball	213	214	0,47 %	1,00
25.	Rudern	146	178	21,92 %	32,00
26.	Dart	153	169	10,46 %	16,00
27.	Schach	157	167	6,37 %	10,00
28.	Ju-Jutsu	133	145	9,02 %	12,00
29.	Kegeln	145	140	-3,45 %	-5,00
30.	Cheerleading	92	118	28,26 %	26,00
31.	Triathlon	95	97	2,11 %	2,00
32.	American Football	84	77	-8,33 %	-7,00
33.	Einrad	36	69	91,67 %	33,00
34.	Kickboxen	49	54	10,20 %	5,00
35.	Floorball	59	33	-44,07 %	-26,00
36.	Boxen	39	33	-15,38 %	-6,00
37.	Taekwondo	14	19	35,71 %	5,00
38.	Hockey	16	13	-18,75 %	-3,00
39.	Baseball	10	10	0,00 %	0,00
40.	Rollsport		8	%	
41.	Kendo	5	5	0,00 %	0,00
42.	Aikido	4	1	-75,00 %	-3,00
		50.816	51.022	0,41 %	206,00

Sieben Ostholsteiner bei Sportlerehrung von Landesregierung und LSV.

117 Top-Sportlerinnen und –Sportler erfüllen die Kriterien für die Ehrung durch Landesregierung und Landessportverband: Sie hatten im vergangenen Jahr in olympischen, paralympischen und nichtolympischen Sportarten und Disziplinen überzeugt und haben an den Olympischen bzw. Paralympischen Spielen oder World Games teilgenommen, haben Platz 1 bis 8 bei Europa- und/oder Weltmeisterschaften erreicht, einen deutschen Meistertitel errungen oder waren in Mannschaftssportarten für die Nationalmannschaft nominiert. Rund 70 von ihnen nahmen am 17. Februar 2026 an der von Kirsten Bruhn und Thomas Behr moderierten Veranstaltung im Kieler „Haus des Sports“ teil.

Die Ehrungen nahmen Barbara Ostmeier (LSV-Präsidentin), Dr. Frederik Hogrefe (Staatssekretär aus dem Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport des Landes Schleswig-Holstein) und Oliver Stolz (Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein) vor. Unter den Ausgezeichneten befanden sich insgesamt sieben Athletinnen und Athleten aus Ostholstein: **Dan Bauermeister vom Neustädter Seglerverein** (Deutscher Meister Seesegeln Offshore Mannschaft), **Ulf Hahn vom SC Kellenhusen** (5. Platz Europameisterschaft Segeln Hobie 16), **Detlef Mohr vom SC Kellenhusen** (3. Platz Europameisterschaft Segeln Hobie 16), **Tanja Rindt vom SSC Bosau** (6. Platz Europameisterschaft Segeln Hobie 14), **Jesper Spehr von der Seglervereinigung Malente-Gremsmühlen** (6. Platz Weltmeisterschaft Segeln Starboot), **Katrin Wiese-Dohse vom SC Kellenhusen** (5. Platz Europameisterschaft Segeln Hobie 16) und **Thomas Rau vom RSV Landkirchen** (Deutscher Meister Doppel WK 6-7 Tischtennis Para).

Der Kreissportverband Ostholstein sagt HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Carsten Stender, KSV Ostholstein



Sie alle können stolz auf sich und ihre Leistungen sein: Rund 70 Athletinnen und Athleten wurden bei der Sportlerehrung von Landesregierung und Landessportverband im Kieler „Haus des Sports“ ausgezeichnet.

Foto: Landessportverband Schleswig-Holstein (LSV) / Frank Peter.

Weiterhin ein zentrales Thema: Sportangebote für Seniorinnen und Senioren.

Immer mehr Seniorinnen und Senioren entdecken den Sport als eine höchst wirkungsvolle Methode, sich in Eigenregie oder im Team körperlich und geistig fit zu halten. Das ist nicht zuletzt eine Konsequenz aus dem demografischen Wandel, einer der größten Herausforderungen unserer Zeit. An dieser Entwicklung richtet der organisierte Sport – also Vereine und Verbände – seine Strategien und Angebote konsequent aus. Doch gibt es auch immer mehr effektive Möglichkeiten, mit denen ältere Menschen die Förderung und den Erhalt von Fitness und Alltagsbeweglichkeit in ihren täglichen Ablauf integrieren können. Einige davon stellen wir an dieser Stelle kurz vor.

„Rezept für Bewegung“

Das „Rezept für Bewegung“ ist eine Initiative des Deutschen Olympischen Sportbundes, der Bundesärztekammer und der Deutschen Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention, die von den Landessportverbänden unterstützt und umgesetzt wird, um Menschen auf dem Weg zu mehr Bewegung und einem aktiveren Lebensstil zu helfen. Zielgruppe des „Rezepts für Bewegung“ können demnach Patientinnen und Patienten ohne akute Erkrankungen oder besondere gesundheitliche Vorbelastungen sein. Da durch die Teilhabe an Bewegungsangeboten auch die soziale Teilhabe gefördert und ein Gefühl von Gemeinschaft erlebt wird, eignet es sich auch besonders für Menschen, die sich einsam fühlen oder sozial isoliert sind. Nähere Informationen gibt's unter bewegungslandkarte.de!

„SPORT IM PARK“

Mit dem Projekt „SPORT IM PARK“ reagiert der Landessportverband Schleswig-Holstein gemeinsam mit seinem Kooperationspartner AOK NordWest auf Veränderungen in der Sportnachfrage und unterstützt Vereinsinitiativen für Sport- und Bewegungsangebote im öffentlichen Raum, um Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und Prävention in der freien Natur und auf öffentlichen Plätzen zu etablieren. Die unverbindlichen und für alle frei zugänglichen Trainingseinheiten bieten den Sportvereinen die Möglichkeit, sich einem breiteren Publikum vorzustellen und die Teilnehmenden von den Dauerangeboten des Vereins zu überzeugen. Infos unter lsv-sh.de/sportimpark!

„ActiveFit“

Mit dem Projekt „ActiveFit“ unterstützt der Landessportverband Schleswig-Holstein seine Mitgliedsvereine dabei, Menschen ab 50 Jahren durch regelmäßige Bewegung gesund, fit und sozial aktiv zu halten. Das zwölf Trainingseinheiten umfassende Kursangebot richtet sich gezielt an die Bedürfnisse dieser Zielgruppe und kombiniert Elemente aus Kraft-, Ausdauer-, Gleichgewichts-, Beweglichkeits- und Kognitionstraining. Ergänzt werden die Einheiten durch spielerische Übungen und Bewegungsformen aus unterschiedlichen Sportarten, die Freude an Bewegung vermitteln und gleichzeitig die körperliche Leistungsfähigkeit fördern. Übungsleitende erhalten nach der Bewilligung der Förderung einen Leitfaden zur Kursgestaltung mit praxisnahen Trainings- und Spielideen, die eine abwechslungsreiche und zielgruppengerechte Umsetzung ermöglichen. Infos unter lsv-sh.de/activefit!

„ROLLATOR-FIT“ und „Bewegungszeit am Telefon“

Beide Angebote von der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung in Schleswig-Holstein e.V. wenden sich direkt an Menschen im fortgeschrittenen Alter, denn sie bieten wertvolle Impulse für die Integration von kleinen und dennoch wirkungsvollen Übungen in den individuellen Alltag. Wer mehr wissen möchte, der schaue „einfach mal“ unter lvghsh.de/bewegung-im-norden nach!

Carsten Stender, KSV Ostholstein



Ansprechpartner im KSV für den Seniorensport ist der 3. Vorsitzende und Seniorenbeauftragte Jürgen Fischer. Zu erreichen ist er über die KSV-Geschäftsstelle (ksvoh@t-online.de und 04363 905277). Foto: Carsten Stender, KSV Ostholstein.

Ihr wollt Euren Verein fit für die Zukunft machen?

Im Vereinsleben kann es immer wieder Projekte (und manchmal auch Problemsituationen) geben, die mit „vereinseigenen Ressourcen“ entweder gar nicht oder nur unzureichend lösbar sind. Beispiele? Die Entwicklung einer neuen modernen Aufbauorganisation inklusive effektiver Vorstandsstruktur, die Erarbeitung einer dauerhaften Strategie zur Ehrenamtsgewinnung und –bindung, Lösung von Konflikten und Verhinderung von Diskriminierung unter den Vereinsmitgliedern, Vermeidung von vereinschädigendem Verhalten oder ... oder ... oder ...

Hier setzt „**Beratung bieten, Zukunft gestalten!**“ an — ein aktuelles Unterstützungs- und Dienstleistungsangebot des Landessportverbands Schleswig-Holstein, das eingebettet ist in das Bundesprogramm „Zusammenhalt durch Teilhabe“, das vom Bundesministerium des Innern und vom Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport des Landes Schleswig-Holstein gefördert wird. Dieses Angebot bietet wichtige Bausteine für eine erfolgreiche, möglichst reibungslose und vor allem zukunftsorientierte Vereinsarbeit:

- 0 Kostenlose systemische Organisationsberatung mit qualifizierten Vereinsberaterinnen und –beratern*
- 0 Fallberatung bei Konflikten, Diskriminierung oder antidemokratischem Verhalten*
- 0 Workshops, Seminare und Praxishilfen*

Nehmt bei Bedarf gern Kontakt mit dem LSV auf! Ansprechpartner sind Hanna Eggers (0431 6486-105) und Tobias Ziehn (0431 6486-106). Ihr erreicht beide auch unter zdt@lsv-sh.de! **Wer will denn nicht seinen Verein fit für die Zukunft machen...?**

Landessportverband Schleswig-Holstein

BERATUNG BIETEN, ZUKUNFT GESTALTEN!  

Kontakt:
Projekt E-Mail: zdt@lsv-sh.de
QR-Code zur Projekt Website



Gefördert durch das Bundesministerium des Innern im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“ und durch das Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport des Landes Schleswig-Holstein. Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerungen des Ministeriums für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport des Landes Schleswig-Holstein und des Landesdemokratiezentrums beim Landespräventionsrat Schleswig-Holstein dar. Für inhaltliche Aussagen trägt der oder die Autor*in bzw. tragen die Autor*innen die Verantwortung.

 

  

Der Pferdesport– und Förderverein Süseler Baum e.V. stellt sich vor.

Die Idee zur Gründung des Vereins entstand bereits 1980 aus dem Wunsch heraus, dem Reitsport eine nachhaltige und zukunftsorientierte Basis zu geben. Ein zentraler Gedanke der früheren Planung war die Schaffung eines besonderen Geländes. Ziel war es, das Reiten im Gelände zu fördern—ein Anspruch, den der ehemalige Deutsche Bundestrainer der Vielseitigkeitsreiter Max Habel treffend formulierte. „Eine Fläche sollte entstehen, die kultiviertes Reiten im Gelände ermöglicht.“ Dieser Leitsatz prägt die Ausrichtung des Vereins bis heute.

Die Anlage des Vereins umfasst heute eine Gesamtfläche von 14 Hektar und ist in zwei gleich große Bereiche aufgeteilt. Auf 7 Hektar erstreckt sich eine vielseitige Geländestrecke mit unterschiedlichen Höhenmetern, die anspruchsvolle Trainingsbedingungen bietet und das sichere Reiten im Gelände fördert. Die weiteren 7 Hektar bilden eine Galoppbahn mit integrierten Geländehindernissen, die sowohl fürs Training als auch für sportliche Veranstaltungen genutzt wird. Diese Kombination ermöglicht abwechslungsreiche und sportlich hochwertige Bedingungen für Reiter und Pferd.

Der Pferdesport- und Förderverein Süseler Baum e.V. steht für engagierten Reitsport, gezielte Förderung und ein starkes Miteinander. Unser Verein versteht sich als sportliche Heimat für alle, die ihre Leidenschaft für den Pferdesport aktiv leben und weiterentwickeln möchten – vom ambitionierten Nachwuchs bis zum erfahrenen Turnierreiter. Der sportliche Anspruch bildet das Herzstück unserer Vereinsarbeit. Durch regelmäßiges Training, qualifizierte Aus- und Weiterbildungsangebote sowie gezielte Fördermaßnahmen schaffen wir optimale Voraussetzungen für eine nachhaltige sportliche Entwicklung. Dabei ist uns eine pferdegerechte, faire und zeitgemäße Ausbildung ebenso wichtig wie die individuelle Förderung jedes einzelnen Reiters und jeder einzelnen Reiterin. Gleichzeitig lebt unser Verein von Gemeinschaft, Zusammenhalt und gegenseitiger Unterstützung. Gemeinsame Trainingstage, Turnierbesuche, Vereinsveranstaltungen und ehrenamtliches Engagement stärken nicht nur den sportlichen Erfolg, sondern auch das soziale Miteinander.



Geländeprüfung der Jungen Reiter.

Foto: PSFV Süseler Baum e.V.



Führzügelwettbewerb im Rahmen des Herbstturniers.

Foto: PSFV Süsseler Baum e.V.



Hobby Horsing im Reiterpark Max Habel.

Foto: PSFV Süsseler Baum e.V.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Förderung junger Reiterinnen und Reiter. Neben der sportlichen Ausbildung vermitteln wir Werte wie Verantwortung, Teamgeist und Respekt gegenüber dem Pferd und innerhalb der Gemeinschaft.

Die besondere Stärke unseres Vereins sind seine Mitglieder. Aktuell zählt der Pferdesport- und Förderverein Süsseler Baum e.V. rund 680 Mitglieder, die mit Engagement, Leidenschaft und Zusammenhalt das Vereinsleben aktiv gestalten. Eine tragende Rolle spielt dabei die Jugendgruppe mit etwa 120 Kindern und Jugendlichen, die den Verein mit Begeisterung, Einsatz und sportlichem Ehrgeiz mit Leben füllen.

So großartig diese Entwicklung auch ist – möglich wird sie nur durch die Unterstützung regionaler Firmen und Partner. Ihr Engagement ist für unseren Verein unverzichtbar. Ohne diese verlässliche Unterstützung wären der Erhalt der Anlage, die Durchführung von Veranstaltungen und die Nachwuchsarbeit in dieser Form nicht denkbar. Ebenso ausschlaggebend sind unsere zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Mit ihrem Einsatz, ihrer Zeit und ihrer Leidenschaft sorgen sie dafür, dass Training, Turniere und Vereinsleben reibungslos funktionieren. Um Zahlen zu nennen: Allein für ein Turnier-Wochenende werden 200 Helferinnen und Helfer benötigt, die den reibungslosen Ablauf sicher zu stellen. Sie sind das Rückgrat unseres Vereins und ein unverzichtbarer Teil unserer Gemeinschaft.

Der Pferdesport- und Förderverein Süsseler Baum e.V. steht damit für sportliche Qualität, Tradition und Zusammenhalt – getragen von Mitgliedern, Helfern und regionalen Unterstützern. Wir freuen uns über alle, die diesen Weg mit uns gehen möchten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.reiterpark-maxhabel.de oder auf Facebook Reiterpark Süsseler Baum e.V.! Natürlich sind wir auch auf Instagram [reiterpark-sueselerbaum](https://www.instagram.com/reiterpark-sueselerbaum) zu finden.

Katja Dohrendorf-Kaack, PSFV Süsseler Baum e.V.

Jahresversammlung 2026 der Schützenjugend Ostholstein in Lensahn.

Ostholsteins Schützenjugend traf sich Anfang Januar bei der Lensahner Schützengilde, um dort ihren jährlichen Jugendverbandstag durchzuführen. Die vielen Jugendlichen des ausrichtenden Vereins hatten sich große Mühe gegeben, um diesem Verbandstag einen würdigen Rahmen zu geben und den Anwesenden eine kurzweilige Unterhaltung zu bieten. Bei einer reichhaltigen Kaffeetafel eröffnete die Vorsitzende der Schützenjugend, Lore Bausch aus Großenbrode, die Versammlung.

Als Ehrengäste begrüßte sie den 1. Ältermann der Lensahner Schützengilde Bernd Meisburger, den Vorsitzenden des Kreisschützenverbandes Ostholstein Helmut Groß aus Lensahn, von der Sportjugend Ostholstein den stellvertretenden Vorsitzenden Christian Gradert, den Landesjugendleiter des Norddeutschen Schützenbundes Andreas Seibt aus Quickborn und den Landesjugendkönig Lukas Bünning aus Kassau. Weitere interessierte Teilnehmer waren neben den vielen anwesenden Jugendlichen mit ihren Jugendleitern und Vereinsjugendbetreuern auch die Landesjugendtrainer Ingolf Falkenberg aus Malente und Andreas Berthold aus Eutin sowie der Kreissportleiter Carsten Zupke aus Schashagen. Unter den 54 Vertretern aus den Schützenvereinen Ostholsteins befanden sich 14 stimmberechtigte Delegierte aus acht Vereinen. Bei den anstehenden Wahlen sprachen sich die Delegierten einstimmig für den stellvertretenden Vorsitzenden der Schützenjugend Rüdiger Witt vom SSV Kassau, den 2. Beisitzer Heiko Bausch vom Schützenverein Großenbrode und die 4. Beisitzerin Neele Hamdorf von der Ahrensböcker Gill aus. Das Jugendvorstandsteam komplettiert für ein Jahr bis zur turnusmäßigen Wahl auch Emma Blank vom Schützenbund Glasau-Sarau. Der Vorstand der Schützenjugend ist nun wieder gewappnet, die Jugendarbeit im Kreisschützenverband Ostholstein zu gewährleisten und weiterhin aktiv fortzusetzen.



Ehrengäste beim Jugendverbandstag der Ostholsteiner Schützenjugend (v.l.n.r.): Christian Gradert, Andreas Seibt, Ingrid Radmann, Helmut Groß und Bernd Meisburger. Foto: Schützenjugend Ostholstein.

In ihrem Jahresrückblick berichtete die 1. Vorsitzende über viele gute Platzierungen der Ostholsteiner Schützenjugend bei den Kreis-, Landes- und Deutschen Meisterschaften. Die Kreisjugendveranstaltung mit einem Grillnachmittag, dem Kreisjugendkönigsschießen und der Siegerehrung nach den Rundenwettkämpfen im Juni ist immer wieder ein Highlight im Schützenjahr, an dem zahlreiche Jugendliche in Kassau zusammenkommen. Kreisjugendkönigin wurde 2025 die 12-jährige Gotje Janshen aus Kassau, die sich mit einem respektablen Tiefschuss von 1,0 den Titel sichern konnte. Lore Bausch überraschte die beiden seit vielen Jahren aktiven und sehr rührigen Mitglieder des Kreisjugendvorstandes Rüdiger Witt (für 20 Jahre) und Heiko Bausch (für 25 Jahre) mit je einem Präsent, mit dem beide nicht gerechnet hatten. Die Versammlungsteilnehmer sprachen sich am Schluss der Veranstaltung dafür aus, dass der nächste Kreisjugendtag am 02.01.2027 bei der Ahrensböcker Gill durchgeführt wird.

Lore Bausch, Schützenjugend Ostholstein



Die anwesenden Jugendlichen aus den einzelnen Vereinen. Foto: Schützenjugend Ostholstein.

André Becker vom Eutiner Schachverein wird Vizelandesmeister.

Bei der Landesschacheinzelmeisterschaft konnte der Eutiner André Becker den Vizemeistertitel im Blitzschach erringen und sich damit für die Norddeutschen Meisterschaften qualifizieren. In einem hochklassigen Feld mit 12 Teilnehmern musste er nur dem Internationalen Meister Michael Kopylov den Vortritt lassen und ließ mit 8,5 Punkten aus 11 Partien gleich drei Fideimeister hinter sich.

Nur zwei Wochen nach diesem Erfolg hat André Becker erneut seine Klasse in seiner Paradedisziplin bewiesen und wurde in einem starken Feld mit 30 Teilnehmern, darunter 16 Titelträger, 8. bei der Norddeutschen Blitzschacheinzelmeisterschaft in Hamburg. Zunächst lief es für ihn nicht gut: Nach 13 Runden lag er (mit Ranglistenplatz 12 an den Start gegangen) nur auf Platz 20. Doch dann startete der noch titellose Ostholsteiner eine furiose Aufholjagd, die ihm am Ende mit sechs Siegen gegen ausnahmslos starke Titelträger den guten 8. Platz brachte. Mit dieser Platzierung verpasste er nur hauchdünn die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft. Als erster Nachrücker kann er sich jedoch noch gute Hoffnungen auf eine Teilnahme machen.

Auf der Jahreshauptversammlung des Eutiner Schachvereins wurde Markus Heiden zum neuen Vereinsmeister gekürt. Im laufenden Vereinsturnier führt derzeit Rüdiger Richter mit 3,5 Punkten das Feld an, gefolgt von Vereinsmeister Markus Heiden, der allerdings eine Partie weniger bestritten hat. Auch im Schnellschach liegt Rüdiger Richter im laufenden Wettbewerb in Front, während André Becker nach zwei Turnieren im Blitzschach die Nase vorn hat. Erfreuliches konnte der Jugendtrainer des Vereins Walter Wittchow von der Jugendarbeit des Vereins berichten, die regen Zulauf hat. Jugendliche und Kinder, die das königliche Spiel erlernen möchten, sind jeden Donnerstag um 18.00 Uhr im Eutiner Riemannhaus herzlich willkommen.

Volker Gülke, Eutiner Schachverein



*André Becker, 2. auf Landesebene
und 8. in Norddeutschland.*

Foto: Eutiner Schachverein.



Vereinsmeister Markus Heiden. Foto: Eutiner Schachverein.

Seglervereinigung Malente-Gremsmühlen auch 2026 wieder mit „frischem Wind“.

SVMG – REGATTA – Beschreibung



2026	Zeitraum	Beschreibung
1. Kellersee-Star-Cup 	25. - 26.04.2026	Ranglistenregatta der Starboot-Klasse - Der Star (oder deutsch: Starboot, engl.: Starboat) ist eine Einheitsklasse für ein offenes Zweimann-Kielboot. Sie wurde als Regattayacht bei Olympischen Spielen bis 2012 eingesetzt. Der Star ist ein Regattaboot für den anspruchsvollen und athletischen Segler, deshalb zieht es in diese Bootsklasse immer wieder die Topsegler aus aller Welt - seit über 40 Jahren in Malente - mit internationaler Beteiligung
2. Teeny – Trophy + Teeny-LJÜM-SH 	15.- 17.05.2026	Ranglistenregatta der Teeny-Klasse mit zusätzlicher Wertung als Landes-Jüngstenmeisterschaft-SH - Der Teeny ist seit 1993 offizielle Zweihand-Meisterschaftsklasse des Deutschen Segler-Verbandes im Jugendbereich für 8- bis 15-Jährige. - seit mehr als 20 Jahren in Malente
3. Seggerling – Pokal 	13. - 14.06.2026	Ranglistenregatta der Seggerling-Klasse - Der Seggerling ist eine Einmannsegeljolle, die 1983 von Jüs Segger entwickelt wurde. Es ist ein Knickspantboot, welches in der Regel nur mit einem Großsegel gefahren wird. Ziel war es, eine Holzjolle für den Selbstbau zu entwickeln. - seit vielen Jahren in Malente
4. Kellersee – 420 – Race 	13.- 14.06.2026	Ranglistenregatta der 420er-Klasse - Der 420er ist eine Zweimannjolle für Jugendliche und Erwachsene mit Trapez und Spinnaker. Die Klassenbezeichnung leitet sich von der Länge des Segelboots ab.
5. LJM-SH 420 + Ranglistenregatta Teeny 	15. - 16.08.2026	Landesjugendmeisterschaft-SH 420er-Klasse und Ranglistenregatta der Teeny-Klasse
6. Opti – Cup A/B/C 	12.- 13.09.2026	Ranglistenregatta der Optimisten-Klasse in den Gruppen A / B / C - die Optimisten-Jolle oft kurz Opti genannt) ist eine kleine und leichte Jolle für Kinder und Jugendliche bis etwa 15 Jahre. Das weltweit in hohen Stückzahlen verbreitete Segelboot führt nur ein Segel und dient neben Freizeitzwecken als Einstiegsklasse für den Regattasport. - seit vielen Jahrzehnten in Malente
7. Seggerling – Kellersee- Ausklang 	03. - 04.10.2026	Diese Ranglistenregatta der Seggerling-Klasse wird in diesem Jahr zum zweiten Male ausgetragen - Der Seggerling ist eine Einmannsegeljolle, die 1983 von Jüs Segger entwickelt wurde. Es ist ein Knickspantboot, welches in der Regel nur mit einem Großsegel gefahren wird. Ziel war es, eine Holzjolle für den Selbstbau zu entwickeln.
8. Interne Regatta 	01.05.2026 30.05.2026 04.07.2026 01.08.2026 06.09.2026 03.10.2026	Vereins-Regatta nach Yardstick mit vielen Bootsklassen - seit vielen Jahrzehnten auf dem Kellersee ausgetragen - Start jeweils 14 Uhr

Link für Fotos: <https://magentacloud.de/s/m7D6noLycZGkK99>

Link für Klassenzeichen: <https://magentacloud.de/s/L55dTKG23xyKqDc>

Ahrensböcker Judoka setzen „Erfolgsserie“ fort.

Trainingsbegleitende Kyu-Prüfungen 2025 in Ahrensbök

Am 12. Dezember fanden beim Ahrensböcker Judoclub e.V. in der Arnesbokenhalle in Ahrensbök die finale Überprüfung sowie die Übergabe der trainingsbegleitenden Kyu-Prüfungen statt. In den Wochen zuvor hatten sich die beiden graduierungsberechtigten Antonio Navarro Rodríguez und Matthias Haß die Ahrensböcker Judoka im Training intensiv angeschaut. Drei der Judo-Kids konnten alle erforderlichen Kenntnisse für ihre jeweilige Kyu-Stufe nachweisen, bei den Judo-Teens und Erwachsenen waren es vier Judoka. Zu den neuen Gürtelträgern zählen im 7. Kyu (gelber Gürtel) Malte Brodowski und Hannes Schwartz, im 5. Kyu (orangener Gürtel) Mio Ole Geest und Luis Lindau, im 3. Kyu (grüner Gürtel) Lennard Wittenberg sowie im 2. Kyu (blauer Gürtel) Silas Humbke und Oke Könker. Vorstand und Trainerteam des Ahrensböcker Judoclubs e.V. gratulieren allen Prüflingen herzlich zu ihren gezeigten Leistungen!



Die Teilnehmer an den Kyu-Prüfungen 2025.
Foto: Ahrensböcker Judoclub.



Nina Birkner, Luis Lindau und Matthias Haß nach dem
Pönitzer Silvesterlauf. Foto: Ahrensböcker Judoclub.

Wie im Vorjahr Teilnahme am Pönitzer Silvesterlauf

Nach ihrer Vereinspremiere im Vorjahr nahmen die Judoka des Ahrensböcker Judoclubs am 31. Dezember 2025 wieder am Pönitzer Silvesterlauf teil. Beim 40. Pönitzer Silvesterlauf gingen aufgrund von Krankheit und zeitlichen Gründen dieses Mal drei Judoka an den Start. Luis Lindau absolvierte die 7,5-Kilometer-Strecke, während Trainer und Sportwart Matthias Haß gemeinsam mit Nina Birkner die 15-Kilometer-Distanz in Angriff nahm. Auch abseits der Judomatte zeigen sich die Ahrensböcker Judoka vielseitig sportlich und stärken durch Laufveranstaltungen Fitness und Zusammenhalt im Verein. Der Pönitzer Silvesterlauf ist ein beliebter Volkslauf ohne Zeitmessung. Nach der Strecke wurden alle Teilnehmenden mit einem Berliner sowie einem Punsch belohnt. So ließen die Judoka das Sportjahr 2025 aktiv ausklingen.

Ahrensböcker Judoka überzeugten erneut beim reporter-Lauf 2026

Bereits zum dritten Mal in Folge nahm der Ahrensböcker Judoclub am 11. Januar 2026 erfolgreich am reporter-Lauf in Neustadt in Holstein teil. Bei dieser achten Auflage gingen fünf Athletinnen und Athleten des Vereins an den Start. Insgesamt lagen 291 Meldungen vor, von denen aufgrund der winterlichen Wetterlage 219 Läuferinnen und Läufer tatsächlich starteten. Besonders erfreulich: Alle Ahrensböcker Judoka erreichten in ihren jeweiligen Altersklassen einen Platz unter den ersten drei und wurden im Rahmen der offiziellen Siegerehrung ausgezeichnet. Über die 2-km-Strecke belegte Elias Wittenberg den 3. Platz in der Altersklasse MK U10 in 12:06 Minuten. Auf der 5-km-Distanz sicherte sich Luis Lindau den 1. Platz in der Altersklasse MK U12 in 23:39 Minuten. Auf der 10-km-Strecke gewann Lennard Wittenberg die Altersklasse MJ U16 in 53:54 Minuten und erreichte damit zum dritten Mal in Folge den 1. Platz in seiner Altersklasse. Sehr starke Leistung! Zudem belegte Nina Birkner den 3. Platz in der Altersklasse W35 in 54:26 Minuten, während Matthias Haß in der Altersklasse M35 mit 55:01 Minuten den 2. Platz erreichte. Der Ahrensböcker Judoclub zeigte sich stolz auf die starke Teamleistung über drei Distanzen und blickt bereits mit Vorfreude auf den reporter-Lauf 2027, an dem der Verein erneut teilnehmen möchte.

1. Platz für Luis Lindau beim traditionellen Neujahrsturnier in Rendsburg

Am 24. und 25. Januar fand traditionell das 41. Neujahrsturnier des RTSV in Rendsburg statt, bei dem Judoka aus Deutschland, Dänemark und den Niederlanden an den Start gingen. Bereits am ersten Turniertag (ab U15 bis Ü30 m/w) trat Silas Humbke eine Woche nach seinem Start bei den Landeseinzelmeisterschaften der U18 an. In einer gewichtsnahen 4er-Gruppe (59,1 kg) stellte er sich einem sehr starken Teilnehmerfeld und belegte am Ende Platz 3, wobei er wertvolle Wettkampferfahrung auf hohem Niveau sammeln konnte. Am zweiten Turniertag ging Luis Lindau in der Altersklasse U12 für den Ahrensböcker Judoclub an den Start. In einer gewichtsnahen 5er-Gruppe (47 kg), in der unter anderem ein Blaugurtträger aus Dänemark kämpfte, zeigte Luis eine herausragende Leistung, gewann alle Kämpfe und sicherte sich damit hochverdient den 1. Platz. Trainerteam und Vorstand sind sehr stolz auf die Leistungen beider Athleten – weiter so und dran bleiben. Mehr Informationen zum Judoverein in Ahrens-bök gibt's unter judo-ahrensboek.de!

Matthias Haß, Ahrensböcker Judoclub



Temperatur niedrig, Stimmung hoch beim Neustädter reporter-Lauf.

Foto: Ahrensböcker Judoclub.



Luis Lindau (rechts) und Silas Humbke nach ihrem Start beim Neujahrsturnier in Rendsburg.
Foto: Ahrensböcker Judoclub.

Kreisjugendmeisterschaften im Kegeln / 3. Lauf in Oldenburg am 08.02.2026.

Auch 2026 wird das Sportkegeln in Ostholstein noch groß geschrieben. Der Kreis Ostholstein ist der einzige Kreis in Schleswig-Holstein, in dem noch Kreisjugendmeisterschaften durchgeführt werden. In drei Durchgängen auf den Ostholsteiner Kegelbahnen in Puttgarden, Lensahn und Oldenburg wurden die Kreismeister im Einzel und in der Mannschaft ermittelt. Auch im 3. Meisterschaftslauf auf der Kegelbahn des Oldenburger KBV gab es eine gute Beteiligung und spannende Kämpfe um die Treppchenplätze in den Altersklassen der U10, U14 und U18.

In der weiblichen U10 wurde Johanna Meister vom Oldenburger KBV Kreismeisterin. Pepe Ehrich ebenfalls vom OKBV wurde in der männlichen U10 Kreismeister. Bei der weiblichen U14 wurde Luisa Puddig vom ESV Insel Fehmarn Kreismeisterin, auf Platz 2 kegelte sich Fiona Ann Winkelmann, auf Platz 3 Emma Müller, auf Platz 4 Romy Dobe, auf Platz 5 Zoe Doose und auf Platz 6 Mira-Milane Rahlf (alle vom KV Lensahn). Bei der männlichen U14 siegte Paul Ehlers vom KV Lensahn vor Torge Carstens vom ESV Insel Fehmarn (Platz 2) und Jonne Klahn vom KVL (Platz 3), auf den weiteren Plätzen folgten Morice Techau vom KVL, Bjarne Carstens vom ESV, Fynn Nestler vom KVL und Leon Vogt ebenfalls vom KVL. Spannend ging es auch in der weiblichen U18 weiter, hier siegte Kimberly Schippmann vor Stella Mand auf Platz 2 und Hedy Kasnitz auf Platz 3, Sarah Do erreichte Platz 4 (alle Keglerinnen vom Oldenburger KBV). Bei der männlichen U18 wurde Elias Purwins vom Oldenburger KBV Kreismeister, gefolgt von Luca Müller vom KV Lensahn auf Platz 2, Platz 3 ging an Constantin Jäger vom OKBV und Platz 4 an Mike Doose vom KVL.

Einen Sonderpokal erhielten für das höchste Einzelergebnis je Altersklasse: in der U10 Pepe Ehrich mit 823 Holz (+103), in der U14 Paul Ehlers mit 861 Holz (+141) und in der U18 Kimberly Schippmann mit 899 Holz (+59). Zum Schluss gab es noch eine Mannschaftswertung in den verschiedenen Altersklassen. Für die Mannschaft mussten mindestens vier Kegler gestartet sein, sodass hier insgesamt drei Mannschaften in die Wertung kamen. Sieger bei der weiblichen U14 wurde der KV Lensahn mit Fiona Winkelmann, Romy Dobe, Emma Müller, Zoe Doose und Mira-Milane Rahlf. Sieger bei der männlichen U14 wurde ebenfalls der KV Lensahn mit Paul Ehlers, Leon Vogt, Jonne Klahn, Fynn Nestler und Morice Techau. Sieger bei der weiblichen U18 wurde der Oldenburger KBV mit Sarah Do, Stella Mand, Kimberly Schippmann und Hedy Kasnitz.

Allen Teilnehmern an den Landesjugendmeisterschaften in Husum wünschen wir viele Hölzer und gute Platzierungen. Alle Kegelinteressierten sind herzlich eingeladen, mal bei den Kegelvereinen im Kreis Ostholstein reinzuschauen und das Training zu beobachten und auch selber mal den Kegelsport auszuprobieren.

Christian Gradert, Kreiskeglerverband Ostholstein

*Die Sieger und Platzierten des 3. Laufs und der Gesamtwertung der Kreisjugendmeisterschaften.
Foto: Kreiskeglerverband Ostholstein.*



Vorstand

1. Vorsitzende:	Birgit Kamrath-Beyer
2. Vorsitzende:	Jutta Voigt
3. Vorsitzender:	Jürgen Fischer
Kassenwart:	Timo Stich
Vorsitzende der Sportjugend:	Mareikje Jeck
Beisitzer:	<i>vakant</i>
Beisitzer Lehrgangswart:	Sven Schulze
Beisitzer Umweltfragen:	Winfried Ebner
Vorsitzende des Frauenausschusses:	Jutta Voigt

Impressum/Ansprechpartner

Herausgeber:	Kreissportverband Ostholstein e.V.
	Postfach 1202 23735 Lensahn
	Eutiner Straße 4 23738 Lensahn
	04363 905277
	ksvoh@t-online.de
	www.ksvoh.de
Registereintrag:	Amtsgericht Lübeck Registernummer 347EU
Geschäftsstelle:	Frauke Objartel, Volker Bädermann
Sportabzeichen-Obmann:	Günter Frentz
Anträge/Förderungen:	Wolfgang Ruge
Presse/KSV OH <i>aktuell</i> :	Carsten Stender

Disclaimer

Die KSV OH *aktuell* ist das offizielle Mitteilungsmedium des Kreissportverbandes Ostholstein e.V. und erscheint digital regelmäßig und themenbezogen mit Informationen und Wissenswertem aus unserem und für unseren Sport im Kreis Ostholstein.

Die Inhalte dieser Publikation wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität können wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Als Diensteanbieter sind wir gemäß § 7 Abs.1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten verantwortlich. Nach § 8 bis 10 TMG sind wir als Diensteanbieter jedoch nicht verpflichtet, übermittelte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen. Eine diesbezügliche Haftung ist erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des jeweiligen Autors und nicht immer die der Redaktion des KSV OH wieder.

Redaktion: Geschäftsstelle des KSV OH.

Verantwortlich für den Inhalt: Redaktionsteam des KSV OH.



Gemeinsam allem gewachsen.

**Ein Herz für die Region,
immer ein offenes Ohr
für Ihre Anliegen und das
passende Girokonto für Sie.**

Wir fördern die Gemeinschaft vor Ort.

sparkasse-holstein.de



**Sparkasse
Holstein**